

Erste wird mit der Übernahme des Brokers Random Capital zur Nummer 1 auf dem ungarischen Aktienmarkt

- Erste Bank Hungary sichert sich mit dem Kauf des Online-Brokers Random Capital den größten Marktanteil im ungarischen Wertpapierhandel
- Der Kauf ergänzt die bestehende Marktposition der Erste Bank Hungary durch zusätzliches digitales Know-how

Die Investmenttochter der Erste Bank Hungary, die Erste Befektetési Zrt., kauft die ungarische Random Capital Zrt, ein seit zehn Jahren bestehendes Online-Brokerage-Unternehmen, das für seine innovativen Handelslösungen bekannt ist. Mit der von der Ungarischen Nationalbank genehmigten Übernahme, die in den kommenden Wochen abgeschlossen werden soll, werden die fast 22.000 Wertpapierdepots und 70 Milliarden Forint an Spareinlagen (ca. EUR 200 Mio.) von Random Capital auf die Erste Bank Hungary übertragen. Die ungarische Tochtergesellschaft der Erste Group verfügt derzeit über ein Portfolio von fast 262.000 Wertpapierdepots und ein verwaltetes Vermögen von über 2.900 Milliarden Forint.

In den ersten sieben Monaten des Jahres 2021 betrug der Anteil von Random Capital am Handelsvolumen an der Budapester Börse 5,7 Prozent, während die Erste Bank Hungary einen Anteil von 23,9 Prozent am Kassamarkt und von 5,2 Prozent an den Derivaten hielt. Die Erste Bank Hungary steigt mit dieser Akquisition somit zum führenden Handelshaus in Ungarn auf.

„Wir wollen unsere Kunden den bestmöglichen Zugang zum Kapitalmarkt bieten“, sagt Ingo Bleier, Vorstand und Chief Corporates and Markets Officer der Erste Group. „Mit dem Kauf von Random Capital gewinnt die Erste Bank Hungary nicht nur weitere Marktanteile in diesem Segment, sondern sie kann auch ihre digitale Kompetenz und ihre Vertriebskapazitäten für Wertpapierprodukte weiter verbessern.“

Die Erste ist seit 1997 in Ungarn vertreten und hat sich durch organisches Wachstum und den Kauf ausgewählter Portfolios zur drittgrößten Bank auf dem ungarischen Markt entwickelt, mit einem Marktanteil von fast 11% auf Basis der Einlagen. Die mehr als 3.200 Mitarbeiter der Erste Bank Hungary betreuen die 900.000 Kunden der Bank über digitale Angebote, darunter die Banking-Plattform George, und über ein Netz von mehr als 100 Filialen im ganzen Land.

Pressestelle

Peter Klopf
Martin Sonn-Wende
Peter N. Thier

Tel. +43 50100 – 11676
Tel. +43-50100 – 11680
Tel: +43 50100 – 17247

E-Mail: peter.klopf@erstegroup.com
E-Mail: martin.sonn-wende@erstegroup.com
E-Mail: peter.thier@erstegroup.com

Diese Presseausendung ist auch verfügbar unter: www.erstegroup.com/pressrelease